

Wache, Mensch, und bete!

Die Glocke ruft uns zum Gebet:

„Wache, Mensch, und bete!

**Richte auf den Schild deines Gebets
gegen die Urmacht der Natur!“**

Die Glocke mahnt: „Werde nicht müd !

Wache, Mensch, und bete!“

**Die Blitze zucken gleißend weiß;
Gott blickt herab auf diese Welt.-**

Die Glocke bittet unentwegt:

„Wache, Mensch, und bete!

**Du weißt genau, dass dein Gebet
die Schuld der Welt mit tragen hilft.“**

Der Glocke Ton verklingt, verstummt.-

„Wache, Mensch, und bete,

**denn dein Gebet darf nie vergehn
drum, wache, Mensch, und bete!“**

(c) Sonya Weise

2008 erlebt während eines heftigen Gewitters über
Wörgl ; 45 Minuten lang läuteten die Glocken der
Pfarrkirche St. Laurentius. -
Die Kirchenglocke als Sakrament der Anwesenheit
Gottes ???



Sonnenaufgang

"Soll ich kommen?" fragt die Sonne.
"Sei willkommen!" ruft mein Herz.
Und durch lachsfarbene Schleier
lugt ein erster Sonnenstrahl.

Nebelschleier über Tälern
muten kühl und herbstlich an;
zeichnen Bäume und Gebirge
schwarz in ihr gefärbtes Weiß.

Sonne kämpft sich durch die Wolken;
mutig strahlt sie letzte Kraft
eines fast gestorbenen Sommers
in den steigenden August.

(c) Sonya Weise



Wörgl, am 9. August 2010